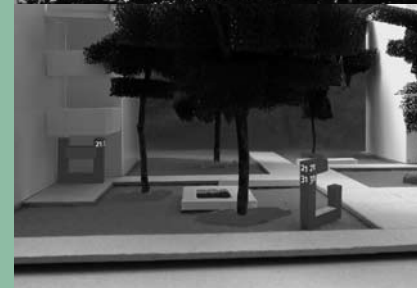


raumfarbe.ch - ihr partner für raumkonzepte

raumfarbe.ch ist spezialistin für farb- und materialfarbkonzepte sowie szenografische raumkonzepte. ein weiteres tätigkeitsfeld ist die text- und medienarbeit für themen rund um farbe und raum.



sibylle prestel
dipl. farbgestalterin
erismannstr. 51
ch-8004 zürich

mobile +41 079 2928591
atelier +41 043 5397084
kontakt@raumfarbe.ch
www.raumfarbe.ch

mit vorliegender dokumentation möchte ich mein vielfältiges
tätigkeitsgebiet als farbgestalterin vorstellen. und sie neugierig machen,
ihr nächstes raumprojekt mit mir zusammen in angriff zu nehmen!

wer ist raumfarbe.ch?

sibylle prestel, jg. 1969, dipl. farbgestalterin hf (höhere fachschule für farbgestaltung, zürich)

tätigkeiten in kommunikation & medien gehen meiner gestalterischen ausbildung voran. die sorgfältige analyse, eine kompetente beratung und kreative lösungen/konzepte, sowie eine budget- und termingerechte umsetzung, haben die früheren funktionen mit der heutigen gemeinsam.

warum farbe?

farbig präsentiert sich die welt den sehenden. farbe wird durch licht erst sichtbar. farbe kann schreien, farbe kann signalisieren, farbe kann stören, farbe birgt emotionen. farbe formt und proportioniert, sie verändert die volumenwahrnehmung von räumen und objekten.

dem auge des betrachters, bewohners und nutzers ein spannungsvolles bild zu bieten, ist meine motivation. dies geschieht mit hilfe der passenden bildsprache, der integration von raumproportionen und lichtverhältnissen und der berücksichtigung einer nachhaltigen sowie sinnvollen materialwahl.

wie gehe ich vor? farb-/raumkonzept am beispiel umbau/neugestaltung:

besichtigung des objektes und aufnahme von bestehenden, bzw. bleibenden farbstimmungen, möbeln, firmenlogos etc. die abnahme der farbtöne erfolgt mit dem ncs-fächer.

analyse der rahmenbedingungen und der wünsche der bauherrschaft. recherche, ideensuche und erarbeitung von ersten konzeptansätzen. auswahl der finalen idee. detailerarbeitung konzept.

visualisierung der idee mit fotos (photoshop), skizzen, colorationen, modellen, collagen etc. dazu die anfertigung der definitiven farb- und materialmuster.

mehr projekte > www.raumfarbe.ch



ladengestaltung



räumliche umsetzung
des corporate design



gestaltung von
wohnräumen



fassadengestaltung



farbe & orientierung
(public design)

neugestaltung goldschmiede Purpurne Raumfacetten

ausgangslage/ort

die goldschmiede, ein ort wo kostbares material zu zeitlos schönen schmuckstücken verarbeitet wird. gold, platin, silber und edelsteine finden ihren ausdruck durch oberflächenstrukturen und farbschattierungen. die farbe eines edelsteines zeigt durch den schriff und lichtbrechung die verschiedensten nuancierungen.

idee

die abstrahierte umsetzung des geschliffenen edelsteins als objekt in eine räumliche situation. dunkle und helle flächen, warme und kalte nuancen modellieren den raum. die verwinkelte architektur des verkaufsraumes bietet viele kleine und grosse wandflächen. sie sind der „schriff“, welcher sich, je nach blickwinkel, in einem anderen farbklang präsentiert.

umsetzung: die farbwahl

das bestehende logo der goldschmiede ist in silbernem braun (hintergrund) und dem blaugrünen farbtone von oxidiertem kupfer gehalten. die hintergrundfarbe des logos, zusammen mit der farbe purpur, bilden die basis der neuen farbpalette. purpur, ein historisch und symbolisch bedeutsamer farbtone (helles purpur = rosa, mittleres purpur = lila, dunkles purpur = violett), wurde wegen seiner früheren kostbarkeit und seltenheit gewählt. die gewinnung der pigmente aus der purpurschnecke war sehr teuer und aufwändig. gewänder in dieser kostbaren farbe zu tragen, war den hohen geistlichen und gekrönten vorbehalten.

umsetzung: materialität

eingriffe in die materialität bringen den werkstattcharakter besser zur geltung. das schön geschwungene treppengeländer bekommt seine ursprüngliche holzoptik. die wand hinter den glasvitrinen erhält einen gefärbten kalkverputz, welcher die hand des verarbeiters zeigt. die farbanstriche auf den wänden erscheinen in einer matten, mineralischen optik. ein teil der bestehenden materialisierung unterstützt die manifestation von echten, nur leicht behandelten materialien: die geschmiedeten eisenvitrinen, die aluumrandung des schaufensterbodens und der parkettboden in fischgratmuster.

lichtkonzept siehe website www.raumfarbe.ch. die goldschmiede von isabella rafetzeder kann während den ladenöffnungszeiten besichtigt werden, infos: www.edelklunker.ch.



neues büro für it-security beratung/schulung Von Sicherheitszonen zu Farbzonen

ausgangslage

ein abgerundetes quadrat und der passende kern finden sich in den worten von oneconsult. die zwei formen ineinander gestellt, signalisieren zonen. eine abstrakte metaphor für einen sicheren raum, die symbolische abstufung von sicherheitszonen: je weiter man vordringt, desto sensibler die daten.

das produkt der oneconsult gmbh ist die datensicherheit im it-bereich, sie wird durch spezielle software-tools und die dazugehörige beratung & schulung erreicht. abstrakte technik wird mit menschlicher beratung und schulung gepaart

idee

beim fotografieren der neuen büroräumlichkeiten fällt der blickwinkel vom dunkelsten punkt, dem korridor, in richtung fenster auf. das tageslicht zeichnet in dieser raumfolge an den wänden natürliche lichtzonen. auf dieser achse stehen auch die hauptträger des farbkonzeptes. die metaphor der sicherheitszonen, zusammen mit der raum/licht-zonierung wird farblich unterstützt und anhand von farbabstufungen visualisiert.

umsetzung

die dualität von technik (software-tools) und mensch (beratung) wird mit zwei farbrichtungen übersetzt. blaunuancen, aus dem logo abgeleitet, zeigen die technisch abstrakte seite. dem zur seite gestellt wird ein beige, ein warmer ton für die menschlichen qualitäten. die farb-dualität spiegelt sich auch in der vorhandenen möblierung, bzw. in den oberflächenanmutungen, wieder.

ausgangspunkt und kern des konzeptes ist ein blaues quadrat beim eingang. es ist der erste eindruck beim eintreten in die büros und bestätigt dem besucher und dem mitarbeiter seine ankunft bei oneconsult. der farbtone ist ein strahlendes echo der logofarbe. dem gegenüber zeigen sich zwei abstufungen auf der achse bis zum fenster. blautöne, die zurückhaltender und vergraut ausgemischt sind. diesen zur seite stehen zwei sehr «farbige» beigetöne mit gelben und grünen momenten, welche eine angenehme spannung zur rotbraunen holzmöblierung ergeben und sich mit den bleibenden, weissen flächen vertragen. seite an seite mit dem blau ergibt sich ein weicher und eleganter kontrast.

details siehe website www.raumfarbe.ch



farbberatung für privaträume Trautes Heim - Glück allein?

ausgangslage

der wunsch nach tapetenwechsel, neue möbel gekauft, unterstreichen der einrichtung, thematisches gesamt-konzept? die wünsche sind vielfältig, die bedürfnisse auch: ob nur ein „raumdoktor“ gebraucht wird, die schlummernde farb- oder materialidee zum leben erweckt werden soll oder das neu gebaute einfamilienhaus als krönung auch noch ein farbkonzept erhalten darf.

ideen / umsetzungsansätze

verschiedene, hier sichtbare varianten: ein hauch von thailand ins schlafzimmer holen. weissen designmöbeln den passenden hintergrund geben. berlin-style in die küche holen. einem haus nach zehn jahren eine neue wohnatmosphäre schenken. bei privaten, einzelnen räumlichkeiten geht es in erster linie um die sorgfältige analyse der persönlichen ideen der auftraggeber. die bestehende möblierung wird optimiert und entsprechend den wünschen neu „in scene gesetzt“.

umsetzung

durch oberflächenveränderungen in haptik, glanz und farbe wird ein neues raumgefühl erzeugt. vorherrschende farbstimmungen, z.b. durch möbel erzeugt, erhalten durch die veränderung des hintergrundes eine andere anmutung. dazu gehört auch die analyse und korrektur der natürlichen und künstlichen lichtquellen. die proportionen des raumes werden durch die neue farbbegebung beeinflusst und teilweise optisch korrigiert. ästhetische fehlgriffe von früheren (um-)bauten können mit farben gemildert werden oder erhalten durch eine ungewohnte farbkombination neuen charme.

details und mehr fotos siehe website www.raumfarbe.ch

referenzadressen für auskünfte werden gerne auf anfrage bekannt gegeben.



positive provokation für das tezet oerlikon Gemeinschaftszentrum mit Signalwirkung (Studie)

ausgangslage

an der gubelstrasse 10 in oerlikon steht das quartierzentrum tezet oerlikon. ursprünglich eine automatische telefonzentrale der ptt, wurde das gebäude im 2001 zum quartiertreffpunkt umfunktioniert. unauffällig eingegliedert in schulhausbauten, soll es zum anziehungspunkt im quartier werden.

idee

wo befindet sich das tezet? was passiert im tezet? aus der analyse von architektur, kontext und wunsch der auftraggeber haben sich diese schlüsselfragen ergeben. ein gebäude mit auffälliger zeichnung und farbgebung, prägt sich in die köpfe der passanten ein. besucher verknüpfen das äussere bild mit der erfahrung der nutzung. das haus wird zum lokalen, auffälligen landmark.

im strassenverkehr werden streifen zu informationsträgern, zu signalen, die mit einer bestimmten bedeutung verknüpft sind. die lehre dazu, die signaletik, nutzt diese optischen signale zur räumlichen orientierung. schiffe orientieren sich an gestreiften seezeichen, um auf kurs zu bleiben. dem berggänger zeigen streifenmarkierungen den sicheren weg durch das gebirge. streifen sind dort zu finden, wo aufmerksamkeit angebracht ist. sie kommunizieren, informieren, orientieren und markieren.

umsetzung

das tezet sendet signale zur bevölkerung von oerlikon aus, als telefonzentrale hatte sie dies vorher während 60 jahren gemacht. in der neuen funktion als gemeinschaftszentrum wird die kommunikation nicht mehr auf technologischer ebene abgehandelt, sondern wird im sozialen und zwischenmenschlichen bereich gefördert. ein dialog zu und unter den verschiedenen bevölkerungsschichten entsteht. dabei kann es ruhig oder rau zu- und hergehen. dies wird mit rauen (alter putz) und glatten (neu verputzt), haptisch erfahrbaren streifen signalisiert. sie vereinen sich in frischer farbgebung zu einem modernen, selbstbewussten auftritt.

die farben setzen sich von der gebauten umgebung ab und behaupten sich in den verschiedenen jahres- und tageszeiten: strahlendes weiss kontrastiert mit den üppigen vegetationsmonaten, das knackig frische grün hebt sich hervor, wenn schnee liegt. grün auch für die erholung der augen, wenn die sonne das weiss blenden lässt. weiss, welches an trüben tagen und beim eindunkeln noch lange leuchtet.

weitere konzepte für fassaden siehe website www.raumfarbe.ch



signet und kommunikationsträger für neue wohnsiedlung in seebach Orientierungskonzept (Studie) Siedlung Katzenbach

ausgangslage

an der katzenbachstrasse und am kirchenfeld entsteht eine neue wohnsiedlung. auf der basis der ersten etappe wird ein orientierungskonzept gesucht, welches zwischen strasse und hauseingang vermittelt.

idee

quadrat, erdegebundenes symbol, zum unterschied vom kreis, der den himmel versinnbildlicht. das viereck gilt als zeichen des vom menschen geschaffenen ordnungsprinzips. die vierfachortung beruht auf den vier himmelsrichtungen. der ausdruck „stadtviertel“ weist noch heute auf die von den römern quadratisch angelegten städte hin, welche waagrecht und senkrecht von je einer hauptstrasse durchzogen waren, die den grundriss viertelten. (quelle: kunstlexikon p.w. hartmann)

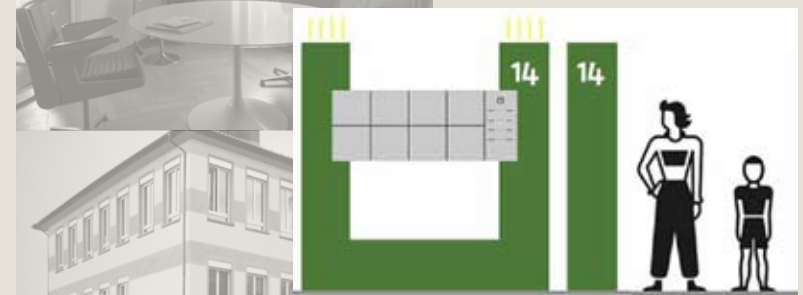
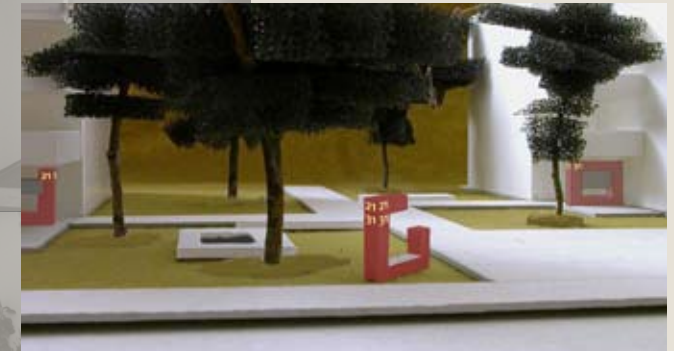
das quadrat ist signet/möblierung und willkommensgruss der wohnsiedlung katzenbach.

umsetzung

das erste mal und dann? wie viel orientierung brauchen die bewohner der überbauung? das konzept entscheidet sich für zwei schwerpunkte: orientierung als leithilfe und orientierung durch identität. nach dem ersten mal, zweiten mal, dritten mal ist der weg nach hause klar - der besucher braucht etwas länger. danach wird der orientierungsträger zum zeichen des „zuhaus“ und zum möbel: zur wartebank, sitzbank, zum spiel- und turngerät der kinder und jugendlichen. und macht durch seine form- und farbgebung klar: hier bin ich in der siedlung katzenbach.

die stirnseiten der häuserblocks, wo sich abwechslungsweise gen katzenbachstrasse und kirchenfeld zwei hauseingänge befinden, beherbergen eine nummernstele. diese verweist auf die beiden hausnummern im hintergrund auf der gleichfarbigen stele. sie ist empfangsbestätigung und briefkastenelement. bei weiteren bautappen der siedlung reichen die briefkastenelemente, um klarheit über die hausnummer und strasse zu geben. die unterschiedlichen quadratformen, die anordnung und die farbnuancen, sorgen für spielerische abwechslungsung. farblich werden die quadratfragmente pro strasse unterschieden: rot = katzenbachstrasse, grün = kirchenfeld.

mehr pläne und umsetzungsdetails unter www.raumfarbe.ch



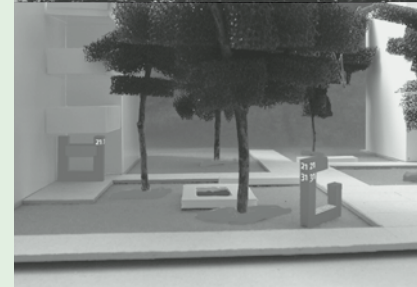
Honoraransätze 2010 für Farbkonzepte (Architektur/Innenarchitektur)

die farbberatung und erarbeitung eines farbkonzeptes ist meine kernkompetenz, für die ausführung ziehe ich die entsprechenden fachleute (maler, gipser etc.) hinzu. meine honoraransätze setzen sich wie folgt zusammen:

- a) 1. treffen die 1. stunde ist gratis - wir lernen uns kennen und ich erkläre Ihnen, wie ich vorgehen werde. ausserdem erstelle ich ihnen anschliessend eine detaillierte offerte.
- b) farbkonzept fr. 130.00/std. - für die analyse vor ort und allfälliger unterlagen, für recherchen und die schriftliche erarbeitung der idee und des konzeptes aufgrund der analyse. für die visualisierung der idee(n) und das anfertigen von farbmustern.
- c) spesen fr. 30.00/std. - in der spesenpauschale inbegriffen sind administrative und reise-spesen (zürich und umgebung bis 50 km). materialspesen für die bemusterung und visualisierung werden, je nach umfang, separat verrechnet.
- d) ideen-transfer fr. 250.00/std. - falls sie ein mündliches brainstorming mit mir machen und nur ideen generieren möchten, ohne weitere konzepterarbeitung.
- e) pauschale die entsprechenden leistungen werde ich ihnen gemäss ihrem budgetrahmen in einer offerte darlegen.

...meine Dienstleistungen erstrecken sich auch auf die folgenden Gebiete:

- textarbeiten journalistische / pr-texte rund um farbe und raum (z.b. beiträge in der rubrik „fin de chantier“ in der fachzeitschrift hochparterre). auf wunsch auch medienarbeit.
- ausstellungen sei es für temporäre oder langfristige ausstellungsprojekte. für wanderausstellungen und museumskonzepte. für kunst, welche nicht im white cube oder in der black box präsentiert werden soll.
- kunst am bau erarbeitung von ideen alleine / in zusammenarbeit mit anderen künstlern und künstlerinnen. farbberatung für die umsetzung bestehender ideen.
- kunst ich berate künstler und künstlerinnen bei unsicherheiten in der wahl der farblichen erscheinung ihrer räumlichen werke.
- production design „den“ ort erschaffen, passende requisiten organisieren. ob kurz- oder langspielfilm. mein schwerpunkt liegt auf innenräume, ohne kostüme (durch netzwerk).
- bühnenbild abstrakte welten, stumme erzähler von emotionen. flexibel und durch einfache materialien definiert, ergeben sie den rahmen für die pro- und antagonist.



fotos/text © raumfarbe.ch

sibylle prestel
dipl. farbgestalterin
erismannstr. 51
ch-8004 zürich

mobile +41 079 2928591
atelier +41 043 5397084
kontakt@raumfarbe.ch
www.raumfarbe.ch